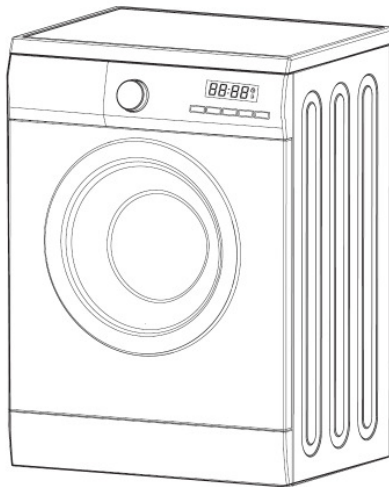


BOMANN®

HAUSHALTS- WASCHMASCHINE

WA 5824



Bedienungsanleitung/Garantie

CE

Inhalt

Einleitung.....	Seite 3
Allgemeine Hinweise.....	Seite 3
Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät.....	Seite 5
Auspacken des Gerätes.....	Seite 7
Geräteübersicht.....	Seite 8
Installation.....	Seite 8
Inbetriebnahme / Betrieb.....	Seite 14
Starten eines Waschprogramms.....	Seite 21
Tipps zur Energieeinsparung.....	Seite 25
Reinigung.....	Seite 26
Reparaturen.....	Seite 30
Störungsbehebung.....	Seite 31
Technische Daten.....	Seite 33
Garantie / Kundendienst.....	Seite 35
Entsorgung.....	Seite 38

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Symbole in dieser Bedienungsanleitung


Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:

WARNUNG:

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

ACHTUNG:

Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

 **HINWEIS:** Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein und Kassenbonn gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Jede andere Verwendung gilt als nicht

bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, und Feuchtigkeit fern. Benutzen Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen.
- Lassen Sie das Gerät **nicht** unbeaufsichtigt. Verlassen Sie während des Betriebes **nicht** das Haus.
- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, zur Reinigung oder bei Störung (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel).
- Das Gerät und das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.



WARNUNG:

Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Ersticken-**
gefahr!

Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät



WARNUNG: Heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr! Während des Betriebes kann die Temperatur des Bullauges sehr hoch sein.

- Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen entfernt werden, anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.
- Das Trockengewicht der Wäsche darf 8 kg nicht überschreiten.
- Verwenden Sie im Gerät keine brennbaren/explosiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungsbenzin.
- Im Boden des Waschautomaten befinden sich Lüftungsöffnungen. Diese dürfen nicht verstopft/blockiert werden z. B. durch Teppichboden. Achten Sie auf freie Luftzirkulation.
- Wird das Gerät im Badezimmer verwendet, ziehen Sie nach Gebrauch den Netzstecker, da die Nähe von Wasser eine Gefahr darstellt. Dies gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren **Gebrauchs des Gerätes** unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht durch **Kinder** durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und werden beaufsichtigt.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Der höchstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 1 Mpa.
- Der niedrigstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 0,05 Mpa.
- Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Reinigung“ dazu geben.

- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, sondern suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Um Gefährdungen zu vermeiden, ein defektes Netzkabel nur vom Hersteller, einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst durch ein gleichwertiges Kabel ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

Auspacken des Gerätes

1. Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
2. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial, Kabelhalter und Kartonverpackung.
3. Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden.
4. Im Schadensfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandel.

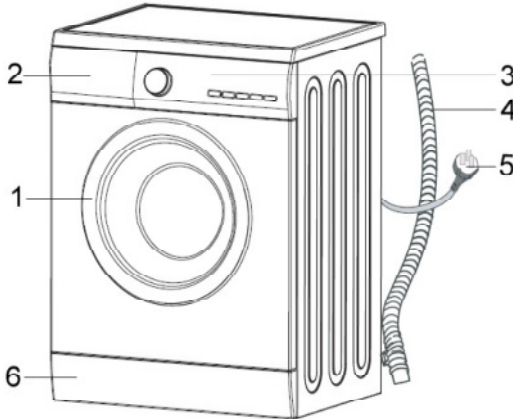
HINWEIS:

Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter „Reinigung“ beschrieben zu säubern.

Geräteübersicht

HINWEIS:

Die Abbildung kann vom Originalgerät abweichen.



1	Tür
2	Waschmittelschubfach
3	Bedienfeld
4	Wasserablaufschlauch
5	Netzstecker
6	untere Abdeckung

Lieferumfang

1 x Wasserzulaufschlauch



4 x Transportbolzen-Kappen

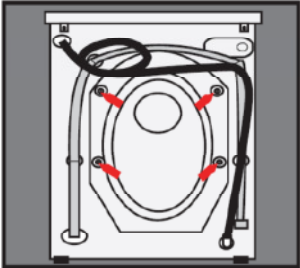


Installation

WARNUNG:

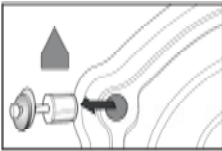
- Die Montage von Rohren und elektrischen Ausrüstungen darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Bei der Installation darf das Gerät nicht mit dem Netzstrom verbunden sein. Anderenfalls besteht **Lebensgefahr** sowie **Stromschlaggefahr!**

Transportsicherungen entfernen



ACHTUNG:

Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen auf der Geräterückseite entfernt werden. Anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.



- Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel und entfernen Sie diese.



- Setzen Sie die mitgelieferten Transportbolzen-Kappen ein.

ACHTUNG:

Bewahren Sie die Transportsicherungen für den späteren Gebrauch / Transport an einem sicheren Ort auf. Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

Voraussetzung an den Aufstellort

- Eine gute Belüftung rund um das Gerät ist erforderlich, damit die Hitze ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Ein Abstand zur Wand von ca. 10 cm muss eingehalten werden.
- Installieren Sie das Gerät an einem sauberen Ort.
- Stellen Sie das Gerät auf einem festen soliden Boden. Er ist weit weniger anfällig für Vibrationen beim Schleudern als Holzdielen oder einen Teppich.

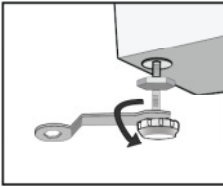
- Stellen Sie das Gerät nur auf einer stabilen und sicheren Standfläche auf, um Vibration und Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.
- Wenn der Boden augenscheinlich uneben ist (der erlaubte Neigungswinkel beträgt max. 2°), muss er ausgeglichen werden, sonst steht das Gerät schief, vibriert, schlägt oder wandert. Falls das Gerät nicht waagrecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach (siehe „Einstellen der Standfüße“).



- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose frei zugänglich ist.
- Netzkabel und Wasserschläuche dürfen nicht gequetscht werden.
- **Vermeiden Sie eine Aufstellung:**
 - neben Heizkörpern, einem Herd, direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen;
 - an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind;
 - an Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken könnte. Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus;
 - in der Nähe von flüchtigen und entflammbareren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.).

Einstellen der Standfüße

Achten Sie auf festen, waagrecht Stand des Gerätes. Falls das Gerät nicht waagrecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach. Lockern Sie die Sicherungsmuttern mit einem Schraubenschlüssel.



Stellen Sie die Standfüße ein: nach rechts drehen, um das Gerät herunterzulassen; nach links drehen, um das Gerät anzuheben. Die Sicherungsmutter mit dem Schraubenschlüssel festziehen, wenn das Gerät ausgerichtet ist.

Die Füße müssen festen Bodenkontakt haben. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage ob das Gerät waagegerecht steht. Wenn das Gerät nicht im Gleichgewicht steht, müssen die Standfüße erneut justiert werden.

△ ACHTUNG:

- Die Sicherungsmuttern müssen nach der Einstellung festgezogen werden. Lockere Schrauben können Vibration und Lärm verursachen.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Den Bodenabstand nicht durch Teppiche, Holzstücke oder ähnliches einschränken. Dadurch könnte ein Hitzestau verursacht werden, der wiederum den Betrieb des Gerätes beeinträchtigt.

Wasseranschluss

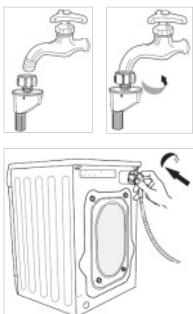
△ ACHTUNG:

- Die Installation an die Wasserversorgung muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät ist nicht für einen Warmwasseranschluss geeignet.

Wasserzulaufschlauch anschließen (Kaltwasseranschluss)

Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen. Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Anschluss-Sets.

- Der Wasserdruck muss zwischen 0,05 MPa und 1 MPa betragen. Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an ein Anschlussstück mit 3/4"-Gewinde an. Knicken Sie den Schlauch nicht.
- Drehen Sie den Schlauch in Richtung des Schraubengewindes fest; achten Sie dabei auf festen Sitz.
- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs am Zulaufventil auf der Geräterückseite an; achten Sie dabei ebenfalls auf festen Sitz.

i HINWEIS:

Haben Sie nach dem Anschluss eine Undichtigkeit, so nehmen Sie den Anschluss erneut vor. Verwenden Sie zum Anschluss einen Standard-Wasserhahn.

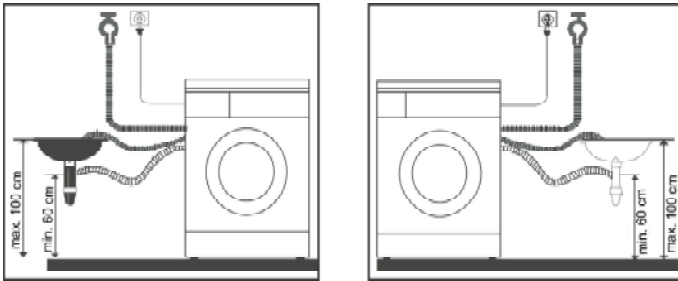
Wasserablaufschlauch anschließen

△ ACHTUNG:

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder an einer Spüle angeschlossen werden. Es kann zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte.
- Klemmen Sie den Wasserablaufschlauch nicht ein und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Ein ungeregelter Wasserablauf kann dazu führen, dass das Gerät nicht mehr funktioniert.

Der Wasserablaufschlauch kann auf verschiedene Weise angebracht werden:

1. Hängen Sie den Ablaufschlauch in eine Spüle oder in den Ausguss ein.
2. Schließen Sie den Ablaufschlauch direkt am Abflussrohr an.



- Das Wasser kann nach oben und unten abgepumpt werden, der Wasserablaufschlauch sollte jedoch min. 60 cm und max. 100 cm über dem Boden angeschlossen werden. Das Schlauchende darf nicht im Wasser liegen.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen formt, um zu verhindern, dass Schmutzwasser aus der Spüle oder dem Ausguss ins Gerät gespült wird. Verwenden Sie eine Schlauchhalterung (nicht im Lieferumfang enthalten) für einen passenden Schlauchwinkel. Befestigen Sie ihn gut, um eine Lageveränderung zu vermeiden.
- Wenn Sie eine Verlängerung für den Ablaufschlauch benötigen, verwenden Sie nur einen ähnlichen Schlauch. Er darf nicht länger als 4 Meter sein; anderenfalls kann die Waschleistung des Gerätes reduziert werden.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG:

- Die Installation an das Stromnetz muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Ein unsachgemäßer Anschluss kann zu einem **elektrischen Schlag** führen!
- In keinem Fall sollte das Gerät an Verlängerungskabeln, Adapterstecker o. ä. angeschlossen werden.

 **WARNUNG:**

- Verändern Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzanschlusstecker nicht. Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist.
 - Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um das Gerät im Notfall sofort von der Stromversorgung zu trennen.
-
- Prüfen Sie, ob die Netzspannung, die Sie benutzen wollen, mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Angaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.
 - Schließen Sie das Netzkabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
 - Verwenden Sie die geforderte 10 A-Sicherung, eine träge Sicherung oder einen empfohlenen Sicherungsschalter und bieten Sie einen gesonderten Leistungsschutz für dieses Gerät.

Inbetriebnahme / Betrieb

Vor der Erstinbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanleitungen entsprechen.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile und andere Materialien aus der Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Reinigung“ dazu geben.
- Lassen Sie das Gerät einmal ohne Wäsche wie folgt durchlaufen:
 - Netzstecker einstecken und Wasserzufuhr aufdrehen.
 - Geben Sie etwas Waschpulver in die Waschmittelschublade (siehe „Waschmittelschubfach“).
 - Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die EIN/AUS-Taste drücken.

- Wählen Sie das Maschinenpflegeprogramm 'Trommelreinigung'.
- Drücken Sie die START/PAUSE-Taste um den Vorgang zu starten.

Vorbereitung der Kleidungsstücke

ACHTUNG:

- Keine Textilien waschen, die als nicht waschbar deklariert sind. Beachten Sie stets die Hinweise auf dem Pflegeetikett Ihrer Wäsche.
 - Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.
 - Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen) können Textilien und Bauteile beschädigen.
- Überprüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Inhalt und leeren Sie diese vollständig.
 - Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen. Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
 - Dekorationen auf Kleidungsstücken können das Gerät beschädigen. Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.
 - Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken vor der Wäsche. Binden Sie lose Bänder oder Schleifen zusammen.
 - Wir empfehlen, Büstenhalter in einem Kopfkissenbezug zu waschen, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden.
 - Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden.
 - Entfernen Sie aus Gardinen stets alle Haken.
 - Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht

kommen. Wir empfehlen daher, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim Schleudergang.

- Leicht fuselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen.
- Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.
- Zur Fleckenbeseitigung starker Verschmutzungen kann die Wäsche mit einem speziellen Vorwaschspray behandelt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Produktverpackung.

Richtiges Waschmittel wählen



WARNUNG:

Waschmittel und Zusätze trocken und kindersicher aufbewahren!

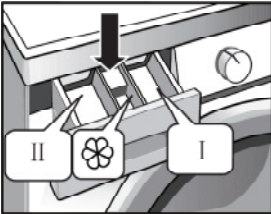
- Benutzen Sie „gering schäumendes“ Waschpulver für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, nutzen Sie möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Temperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.
- Füllen Sie das Gerät nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.


Waschmittelschubfach

ACHTUNG:

- Die Einspülkammer ist nur für die Verwendung von Waschpulver in der Vor- und Hauptwäsche geeignet!
- Ist Ihr Waschpulver etwas verklebt, lösen Sie es in wenig Wasser auf, um ein Verstopfen oder Überlaufen des Schubfachs zu vermeiden.
- Beachten Sie die Dosierungshinweise auf der Produktverpackung.

- Ziehen Sie das Schubfach heraus.
- Für eine Vorwäsche füllen Sie entsprechendes Waschmittel in Fach 1. Die Kammer für das Vorwaschmittel ist gekennzeichnet mit **I**.



- Füllen Sie das Hauptwaschmittel (empfohlen wird konzentriertes Waschmittel mit wenig oder keiner Seifenblasenbildung) in Fach 2. Die Kammer für das Hauptwaschmittel ist gekennzeichnet mit **II**.
- Füllen Sie Weichspüler in Fach 3, ohne über die MAX (maximal) Markierung hinauszugehen. Die Kammer für den Waschmittelzusatz ist gekennzeichnet mit .
- Schließen Sie das Schubfach.

Schaumerkennung

Übermäßiger Schaum bildet sich, wenn zu viel Waschmittel benutzt wird. Dies wirkt sich auf den Wasch- und Spülgang aus. Die Funktion prüft automatisch die Schaumbildung und übermäßiger Schaum wird entfernt.

Einfüllen der Wäsche

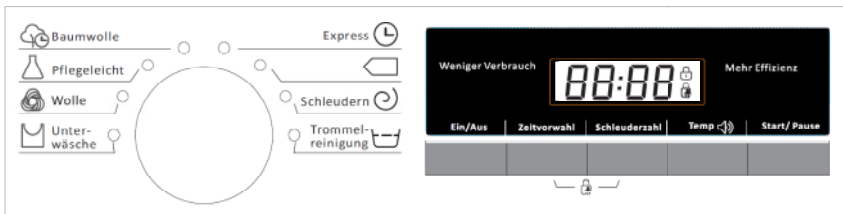
- Entwirren Sie die Kleidungsstücke, bevor Sie sie in die Maschine legen.
- Jede Beladung sollte der Nennkapazität der Maschine entsprechen. Überladen Sie keinesfalls die Maschine.

- Unterschiedliche Stärken / Größen / Arten der Wäsche können die tatsächliche Ladekapazität der Maschine beeinflussen. Es ist ratsam, die Maschine nur mit der Menge von Kleidungsstücken zu beladen, dass eine normale Umwälzung während des Waschens möglich ist.
- Stellen sie sicher, dass keine Wäschestücke in der Tür oder Türdichtung eingeklemmt sind.

i HINWEIS:

Das Gerät verfügt über ein automatisches Sensorsystem, das die Wäsche während des Schleuderns ausbalanciert. Das Gleichgewicht wird durch eine Verlängerung des Schleudervorgangs oder einer Verringerung der Schleuderumdrehungen ausbalanciert, wenn das System ein Ungleichgewicht oder Schwingungen feststellt.



Bedienblende



1. Programmwahlschalter

Über den Programmwahlschalter können insgesamt 8 Programme eingestellt werden. Drehen Sie den Wahlschalter im Uhrzeigersinn oder entgegen um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Einzelheiten zu den Programmen finden Sie in der „Waschprogrammtablette“.

2. Displayanzeigen

- Über das Display werden die Waschtemperatur, die Schleuderdrehzahl und die Startverzögerung angewählt.
- Nach dem Start des Waschprogramms wird die verbleibende Waschzeit als [x:xx] Stunden und Minuten angezeigt.
- Während des Programmablaufs blinken die Punkte zwischen Stunde und Minute.
- Die Startverzögerung wird angezeigt, wenn diese eingestellt ist. Das Programm wird nach [xx] Stunden gestartet.
- Ist die Kindersicherung aktiviert, wird das Symbol  angezeigt.
- Bei verriegelter Tür wird das Symbol  angezeigt. Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss freigeschaltet und das Symbol erlischt.
- Das Ende des Waschprogramms wird mit END angezeigt.
- Fehlercodes werden bei Störung angezeigt.

3. Temperaturwahltaste TEMP

Durch mehrmaliges Drücken der Taste wählen Sie die Waschtemperatur. Beachten Sie, dass die Auswahl der Temperatur Programmabhängig ist.

4. Schleuderdrehzahl-taste SCHLEUDERZAHL

Durch mehrmaliges Drücken der Taste wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang. In der Einstellung ‚0‘ Schleuderstopp erfolgt kein Schleudern. Beachten Sie, dass die Auswahl der Schleuderumdrehungen Programmabhängig ist.

5. START/PAUSE-Taste

Drücken Sie die Taste um das Waschprogramm zu starten oder zu unterbrechen. Bei Unterbrechung des Programms, leuchten die Punkte im Display zwischen Stunde und Minute kontinuierlich.

6. Startverzögerungstaste ZEITVORWAHL

Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie den Programmstart um 1 - 24h verzögern. Bestätigen Sie die ausgewählte Verzögerungszeit mit der START/PAUSE-Taste. Um die Vorwahlzeit zu löschen, müssen Sie das Gerät über die EIN/AUS-Taste aus- und wieder einschalten.

7. Aktivierung der Kindersicherung

Um den Waschvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kindern zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie während des Betriebes gleichzeitig die Tasten ZEITVORWAHL und SCHLEUDERZAHL für einige Sekunden gedrückt. Ein Signalton ertönt. Alle Tasten, bis auf die EIN/AUS-Taste, sowie der Programmwahlschalter sind gesperrt. Bei aktivierter Kindersicherung ist jeder ungültige Tastendruck mit einem Signalton hinterlegt. Halten Sie gleichzeitig beide Tasten erneut gedrückt, um die Kindersicherung zu deaktivieren. Wiederrum ertönt ein Signalton.

8. Unterdrückung des Signaltons

Um den Signalton beim Tastendruck zu unterbinden, halten Sie die TEMP-Taste für einige Sekunden gedrückt. Ein Signalton ertönt. Der Signalton beim Tastendruck ist deaktiviert. Halten Sie die TEMP-Taste erneut für einige Sekunden gedrückt, um den Signalton wieder zu aktivieren.











Starten eines Waschprogramms

Waschprogrammtabelle

i HINWEIS:

Die unten aufgeführten Werte sind Näherungswerte und Empfehlungen bei Normalbedingungen und daher unverbindlich. Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wasserzulauftemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, sowie der Netzspannung und gewählten Zusatzoptionen von den angegebenen Werten abweichen.


● Zwingend –○ Optional – x Nicht erforderlich

Programm		wählbare Temp. °C	Bela- la- dung kg	Wachmittel			Zeit (H:Min)	max. wählbare U/Min
				I	II			
Baumwolle		kalt-20-30-40-60-90	8		●	○	1:30-1:35-1:35-1:35-1:45-2:05	1400
Pflegeleicht		kalt-20-30-40-60	4		●	○	1:06-1:31-1:31-1:31-1:41	800
Wolle		kalt-20-30-40	2		●	○	1:05-1:25-1:25-1:25	600
Unterwäsche		kalt-20-30-40-60-90	8		●	○	1:39-1:44-1:44-1:44-1:54-2:14	1400
Express		kalt-20-30-40	2		●	○	0:15-0:26-0:26-0:26	1200
Baumwolle Standard*	 	kalt-20-30-40-60-90	8		●	○	1:35-1:20-1:20-3:49-3:49-2:40	1400
Schleudern		kalt	8		x	x	0:12	1400
Trommelreinigung		90	-	x	x	x	1:21	400

***  Standardwaschprogramm: Baumwolle 60/40°C**

Bei vollständiger Beladung und Teilbeladung sind diese Standard- Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Waschgang wählen

Programm	Erklärung
Baumwolle	Zur Verbesserung des Wascheffekts wird der Hauptwaschgang verlängert. Dieser Waschgang wird auch für Babykleidung oder Personen mit Allergien empfohlen.
Pflegeleicht	Wählen Sie diesen Waschgang für feine Wäsche. Der Waschgang ist kürzer und schonender als für Baumwolle. Empfohlen für Synthetik wie Hemden, Mäntel und Mischgewebe. Für Gardinen und Spitze wählen Sie Pflegeleicht 40°C. Beim Waschen von Strickwaren benutzen Sie weniger Waschmittel.
Wolle	Wählen Sie diesen Waschgang für Wolle, die als „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet ist. Wählen Sie die korrekte Waschttemperatur entsprechend dem Pflegeetikett Ihrer Kleidung. Verwenden Sie für Wolle das richtige Waschmittel.
Unterwäsche	In diesem Programm wird bei den Spülgängen der Wasserstand erhöht. Hierdurch werden mögliche Waschmittelrückstände besser ausgespült. Das Programm ist speziell zum Waschen von Unterwäsche geeignet.
Express	Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Zeit für die Hauptwäsche wird verkürzt.
Baumwolle Standard 	Wählen Sie den Waschgang für Ihre tägliche Wäsche. Die Waschzeit ist entsprechend lang und intensiv. Es wird empfohlen, die täglichen Baumwollartikel zu waschen, z. B. Bettwäsche, Bettbezüge, Kittel, Unterwäsche etc.

Programm	Erklärung
Schleudern	Separater Schleudergang. Das Waschwasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.
Trommelreinigung	Das Programm zur Selbstreinigung reinigt die Trommel der Waschmaschine. In diesem Programm können Sie keine Wäsche waschen. Die Reinigung wird perfekt, wenn Sie die entsprechende Menge Chlorbleiche (Drogerie) einfüllen. Benutzen Sie diesen Reinigungsgang regelmäßig.

Wählen Sie den richtigen Waschgang entsprechend Art, Menge, Verschmutzung sowie den Hinweisen auf dem Pflegeetikett Ihrer Kleidung in Verbindung mit der nachstehenden Waschtemperaturtabelle.

Temperatur	Erklärung
90°C	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (z. B. Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
60°C	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (z. B. Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (z. B. Unterwäsche).
40°C, 30°C, 20°C, kalt	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle).

Wählen Sie zunächst den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien und der Verschmutzung. Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.

Kapazität

Überladen Sie das Gerät nicht, anderenfalls wird die Wäsche nicht sauber. Die Mengen finden Sie in der „Waschprogrammtabelle“.

Waschmaschine starten

- Schließen Sie den Netzstecker an.
- Vergewissern Sie sich, dass Wasser- Zulauf und Ablauf korrekt angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
- Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine und füllen Sie das Waschmittel ein.
- Wählen Sie zunächst mit dem Programmwahlschalter und der TEMP-Taste den entsprechenden Waschgang und die Temperatur.
- Wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang durch mehrmaliges Drücken der SCHLEUDERZAHL-Taste. Die Schleuderdrehzahl kann wie folgt gewählt und eingestellt werden:
0 (Schleuderstopp) -400 -600 -800 -1000 -1200 -1400 U/Min.
In der Einstellung ‚0‘ (Schleuderstopp) erfolgt kein Schleudern. Je höher die Drehzahl, desto trockener die Wäsche; jedoch auch mehr Geräuschentwicklung. **Beachten Sie:** Zum Schutz Ihrer Wäsche wählen Sie eine niedrige Schleuderumdrehung.
- Drücken Sie START/PAUSE-Taste, um das Programm zu starten.

Änderung eines Waschprogramms

Eine Änderung ist nach erfolgtem Programmstart nicht möglich.

Türverschluss

Sobald ein Waschvorgang gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden. Beim Pausieren des Betriebes ist sobald die Wassertemperatur über 50°C oder ein bestimmter Wasserfüllstand erreicht wurde, die Tür ebenfalls nicht zu öffnen. Der Türverschluss öffnet sich automatisch nach dem Ende des Waschvorgangs, sobald sich die Temperatur in der Trommel verringert hat.

 **WARNUNG:**

Versuchen Sie niemals die Tür mit Gewalt zu Öffnen, wenn der Waschvorgang nicht abgeschlossen oder die Stromversorgung nicht abgeschaltet ist. Die Temperaturen können noch sehr hoch sein.

Programmende

Am Ende des Spülgangs ertönen mehrere Signaltöne; danach geht die Maschine in den Standby-Modus über.

Die Türverriegelung wird freigeschaltet und das Türschlosssymbol im Display erlischt. Das Display zeigt das Ende des Waschprogramms mit END an.

Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die EIN/AUS-Taste drücken.
- Schließen Sie die Wasserversorgung!
- Um unangenehme Gerüche zu vermeiden und für eine bessere Erhaltung der Türdichtung, lassen Sie die Gerätetür bis zum nächsten Waschgang leicht geöffnet.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Tipps zur Energieeinsparung

Um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen nachstehende Tipps zu befolgen:

- Wenn möglich, vermeiden Sie das Wählen von hohen Waschtemperaturen.
- Moderne Waschmittel erzielen auch bei niedrigen Temperaturen gute Wachergebnisse.

- Wählen Sie das Waschprogramm je nach Art der Wäsche und dem erforderlichen Waschgrad.
- Nutzen Sie das maximale Fassungsvermögen des jeweiligen Waschprogramms.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig, um übermäßiges Waschen und hohen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum gut. Die Raumtemperatur sollte nicht über +35°C steigen.

Reinigung

Reinigung und Pflege



WARNUNG:

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es reinigen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. **Stromschlaggefahr!** Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder anderen scharfkantigen, scheuernden Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

△ ACHTUNG:

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

Reinigung des Gerätegehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse und die Blende mit einem milden Reinigungsmittel oder Seifenlauge und trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab.

Reinigung der Tür und Trommel

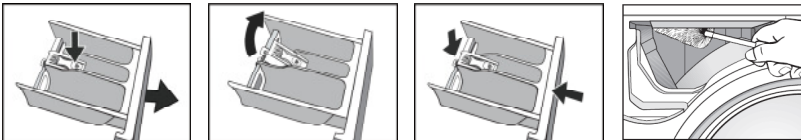
Reinigen Sie die Türinnenseite und die Trommel regelmäßig, ca. alle drei Monate:

- mit einem Tuch um Schmutz- oder Faserrückstände zu entfernen oder
- lassen Sie das Programm 'Trommelreinigung' durchlaufen.

Reinigung der Türdichtung

Faserrückstände oder Kleinteile im Dichtring können zu einem Austritt von Wasser führen. Überprüfen Sie daher nach jedem Waschgang die Dichtung und entfernen Sie Faserrückstände, andere Stoffe und Fremdkörper.

Reinigung des Waschmittelschubfachs und dessen Gehäuse



- Ziehen Sie die Lade bis zum Anschlag heraus.
- Drücken Sie die Abdeckkappe im Fach für den Weichspüler nach unten und ziehen Sie die Lade gleichzeitig vollständig heraus.
- Waschen Sie alle Führungsrillen mit Wasser aus.

- Verwenden Sie eine kleine Bürste um das Gehäuse zu säubern.
- Setzen Sie die Waschmittelschublade wieder ein.

Zulauffilter am Wasserhahn reinigen

Der Zulauffilter muss gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser zugeführt wird.

- Schließen Sie die Wasserversorgung.

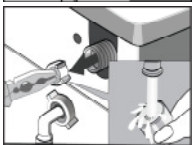
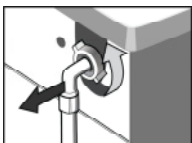


- Starten Sie einen beliebigen Waschgang (ausgenommen 'Schleudern'). Lassen Sie den Waschgang für etwa 40 Sekunden ablaufen.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Waschen Sie den Zulauffilter unter fließendem Wasser aus.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest an und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Schlauch austritt.

Zulauffilter am Gerät reinigen

Reinigen Sie den Zulauffilter regelmäßig, ca. alle ein bis drei Monate.

- Schließen Sie die Wasserversorgung.



- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch auf der Geräterückseite ab.
- Ziehen Sie den Filter am Gerät mit einer Flachzange heraus.
- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser aus und reinigen Sie den Filtereingang mit einer kleinen Bürste.
- Setzen Sie den Filter am Gerät wieder ein.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest an und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Schlauch austritt.

Reinigung der Ablaufpumpe, Fremdkörper entfernen

WARNUNG:

Wenn kurz vorher mit hoher Temperatur gewaschen wurde, besteht **Verbrühungsgefahr!**

Die Fremdkörperfalle in der Ablaufpumpe verhindert, dass ausgespülte Teile das Abpumpsystem verschließen. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, wie empfohlen einmal im Monat; je nach Gebrauch.

Überprüfen Sie die Fremdkörperfalle, wenn das Wasser im Waschgang nicht abgepumpt wird oder eine erhöhte Geräusentwicklung während des Abpumpens zu vernehmen ist.

Wenn der Ablauf verstopft ist, kann sich im Gerät eine größere Menge Wasser befinden (max. 25 l).

Lassen Sie zunächst das Wasser abpumpen und schalten Sie das Gerät aus. Öffnen Sie die Fremdkörperfalle wie nachstehend dargestellt.



1. Öffnen Sie die untere Abdeckblende wie dargestellt.
2. Stellen Sie eine Auffangschale unter, um mögliches auslaufendes Wasser aufzufangen.
3. Drehen Sie den Verschluss der Fremdkörperfalle nach links. Achten Sie auf auslaufendes Wasser!
Drehen Sie den Filter nicht komplett heraus!
4. Unterbrechen Sie den Wasserablauf, indem Sie den Filter im Uhrzeigersinn wieder zudrehen.
5. Wenn das Wasser komplett abgelassen ist, drehen Sie den Filter ganz heraus.
6. Entnehmen Sie den Filter und entfernen Sie jeglichen Schmutz und ggf. Fremdkörper.



7. Setzen Sie den Verschluss wieder ein und achten Sie auf festen Sitz, so dass kein Wasser entweichen kann.
8. Befestigen Sie die untere Abdeckblende.

△ ACHTUNG:

Das Gerät niemals ohne eingesetzten Filter in Betrieb nehmen!

Kalte Bedingungen

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Sollte der Wasserzulaufschlauch gefroren sein, umschließen Sie den Schlauchanschluss mit einem heißen Handtuch.
- Demontieren Sie den Zulaufschlauch und legen Sie ihn in warmes Wasser.
- Füllen Sie 2 – 3 l warmes Wasser in die Trommel.
- Warten Sie einige Minuten, bis das Wasser geschmolzen ist. Anschließend schließen Sie das Gerät an das Stromnetz und starten das Programm 'Schleudern'.
- Stellen Sie künftig sicher, dass die Raumtemperatur über 0°C liegt.

Reparaturen

Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Störungsbehebung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden oder einen Fachmann hinzu rufen

Sie brauchen den Kundendienst möglicherweise nicht rufen, wenn Sie nachstehende Fehlersuchtablelle lesen:

Störung	Maßnahmen
Das Gerät funktioniert bzw. startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Stromversorgung. - Überprüfen Sie die Wasserversorgung. - Ist das Gerät eingeschaltet bzw. ein Programm gewählt? - Haben Sie die START/PAUSE-Taste gedrückt?
Das Gerät pumpt kontinuierlich Wasser.	Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu niedrig angeschlossen. Das Schlauchende muss in einer Höhe von min. 60 cm bzw. max. 100 cm über den Boden angebracht sein.
Die Tür kann nicht geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Türsicherheitsmechanismus ist aktiviert. Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. - Ziehen Sie ggf. den Netzstecker.
Keine Heizung	Heizung ist möglicherweise beschädigt und die Heizspirale veraltet. Sie können weiterhin kalt waschen. Fachbetrieb hinzu rufen.
Wasser am Boden, Wasser tritt aus.	Überprüfen Sie den Wasserzulauf- und -ablaufschlauch auf Undichtigkeiten bzw. auf korrekten Anschluss.
Das Gerät lässt kontinuierlich Wasser ein.	Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck bzw. reduzieren Sie den Wasserdruck.
Ungewöhnliche Geräusche und starke Vibrationen.	<ul style="list-style-type: none"> - Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungsbolzen entfernt sind. - Das Gerät muss eben auf einem festen Untergrund stehen. - Sind die Standfüße ausgerichtet?

Störung	Maßnahmen
Ungewöhnliche Geräusche und starke Vibrationen.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob sich in der Trommel oder im Abpumpfilter Metallgegenstände befinden. - Passen Sie die Schleuderdrehzahl der Ladekapazität an.

Fehlercodes im Display


Code	Bedeutungen	Mögliche Ursachen
E10	Wasserzulauf dauert länger als 7 Minuten.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Wasserhahn ist nicht geöffnet, der Wasserzulauf nicht frei oder der Wasserdruck zu niedrig. - Einlassfilter ist blockiert. - Zulaufschlauch ist blockiert, geknickt oder gequetscht.
E21	Abpumpvorgang dauert länger als 3 Minuten.	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch ist blockiert, geknickt oder gequetscht. - Pumpe ist blockiert.
E30	Problem mit der Türverriegelung.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätetür ist nicht korrekt geschlossen. - Wäschestücke sind in der Tür oder Türdichtung eingeklemmt.
Andere	Fachbetrieb hinzu rufen.	

i HINWEIS:

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an Ihren Fachhandel oder den Kundendienst (siehe „Garantie / Kundendienst“).

Technische Daten für Haushaltswaschmaschinen nach:

Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1061/2010

Modell		WA 5824
Nennkapazität		8 kg
Energieeffizienzklasse 1)		A+++
A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)		
Verbrauchsdaten		
Jährlicher Energieverbrauch 2)	kWh/Jahr	196
Energieverbrauch Standardprogramm		
- 60°C Baumwolle bei Vollbeladung	kWh	0.97
- 60°C Baumwolle bei Teilbeladung	kWh	0.75
- 40°C Baumwolle bei Teilbeladung	kWh	0.72
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0.5
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	1.0
Jährlicher Wasserverbrauch 3)	l/Jahr	11000
Schleudereffizienzklasse 4)		B
A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)		
maximale Schleuderdrehzahl	U/Min.	1400
Restfeuchte		
- 60°C Baumwolle bei Vollbeladung	%	50
- 60°C Baumwolle bei Teilbeladung	%	55
- 40°C Baumwolle bei Teilbeladung	%	55
Standardprogramm 5)		Baumwolle 60°C / 40°C
Programmdauer des Standardprogramms		
- 60°C Baumwolle bei Vollbeladung	Min.	232
- 60°C Baumwolle bei Teilbeladung	Min.	215
- 40°C Baumwolle bei Teilbeladung	Min.	214
Dauer des unausgeschalteten Zustands	Min.	-
Luftschallemission, Waschen	db(A) re 1pW	58
Luftschallemission, Schleudern	db(A) re 1pW	78
Bauart		Standgerät

Abmessungen/Gewichte		
Höhe	cm	85.0 (+0.5 cm)
Breite	cm	59.5
Tiefe	cm	56.5
Nettogewicht	kg	66.0
Elektrischer Anschluss/Wasserversorgung		
Leistungsaufnahme	W	2000
Netzspannung / Frequenz		220-240 V~, 50 Hz
Absicherung	A	10 A
Wasserdruck (Fließdruck)	Mpa	0.05 Mpa – 1 Mpa

- 1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).
- 2) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil- Beladung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.
- 3) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil- Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
- 4) Auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).
- 5) Baumwolle 60°C/40°C. Bei vollständiger und Teil- Beladung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die Geräte entsprechen den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen 1015/2010/EU

Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.

Garantie / Kundendienst

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut. Da es sich um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebsetzung besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebnahme nur durch einen zuständigen Fachmann erfolgen. Die nachstehenden Garantiebedingungen beschreiben den Umfang und die Voraussetzungen unserer Garantieleistungen abschließend. Neben dem Anspruch auf unsere Garantieleistungen stehen Ihnen die Gewährleistungsansprüche und sonstigen gesetzlichen Ansprüche gegen den Verkäufer zu. Unsere Garantieleistungen lassen diese Ansprüche unberührt.

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Bei gewerblicher Nutzung oder gleichzusetzender Beanspruchung (z. B. Nutzung durch mehrere Familien) ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.

2. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Transportschäden müssen sofort aber spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Gerätes dem Verkäufer gemeldet werden. Emaill- und Lackschäden werden nur dann von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B.

Glas- oder Kunststoffteile bzw. Glühlampen. Das gleiche gilt für Schäden an wasserführenden Geräten (Waschmaschinen u. Spülmaschinen), die aufgrund von Kalkablagerungen auftreten.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Im Übrigen entscheiden wir über Art und Umfang der Garantieleistung nach Ermessen unter den z. Z. günstigsten Konditionen, wobei jedoch im Einzelnen gilt, dass die Reparatur der Geräte in der Regel am Aufstellungsort erfolgt; ausnahmsweise kann sie jedoch auch in den Räumen unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.

4. Durch die Instandsetzung der Geräte oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist.

5. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unseren Listen aufgeführt sind. Bei Eingriffen in oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

6. Der Endkunde hat dem Kundendiensttechniker den freien Zugriff zu dem defekten Gerät zu ermöglichen. Evtl. Kosten, die dadurch anfallen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Endkunden.

7. Alle durch BOMANN zu erbringenden Leistungen bedürfen einer Prüfung bzw. den Einsatz eines BOMANN -Technikers oder eines durch BOMANN autorisierten Vertragspartners. Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen die damit verbundenen Kosten zu Lasten des Endabnehmers.

8. Die Haftung der C. BOMANN GmbH über die Garantieerklärung hinaus ist ausgeschlossen, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Erfüllungsgehilfen oder Vertreter der C. BOMANN GmbH herbeigeführt wurden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung nur dann ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der C. BOMANN GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht. Bitte sorgfältig aufbewahren!

Kundendienst- Kontaktadresse:

OPERATEC Service GmbH

Am Telering 9

03051 Cottbus

Telefon: D 01805 / 103311* (Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr)

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz

*max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

oder **+49 (0)355 / 4938888**

für Österreich: 01805 / 350005

Telefax: +49 (0)355 / 4938899

E-Mail: bomann@operatec.de

Web: www.operatec.de

Bitte nennen Sie bei etwaigen Reklamationen die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes. Darüber hinaus sind der Händler und das Kaufdatum zu nennen. Diese Angaben benötigen wir, um eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sicherzustellen.



Entsorgung

Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.



WARNUNG:

Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen oder es entsorgen.

BOMANN[®]
C. Bomann GmbH
www.bomann.de

Stand 07/14